



aktiv



Ausgabe Dezember 2001

Editorial

Liebe Sportsfreunde,
liebe Sportsfreundinnen,

Sie halten gerade unser neues Baby in Ihren Händen: Das TVG-Magazin ist das jüngste, ehrgeizige Projekt des TVG, mit welchem wir Sie zukünftig halbjährlich über das Vereinsgeschehen informieren werden.

Im Mittelpunkt stehen natürlich unsere aktiven Sportler, ihre Leistungen und Erfolge. Deshalb wird das Wettkampfgeschehen einen Großteil unserer Berichterstattung einnehmen. Sie erfahren alles über Training, Kurse, Vorträge und Workshops des TVG. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Überblick über vereinsinterne, sowie regionale Sport-Events.

Schon neugierig geworden? Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer News.

Ihr TVG-Vorstand

>>> Familien und Einzelmitglieder erhalten je 1 Exemplar.

***Wir wünschen
allen Mitgliedern und
Freunden des
TV Gelnhausen
ein gesundes und
erfolgreiches
neues Jahr!***



Auftakt

von Frank Schmid

Liebe Vereinsmitglieder,

sicherlich werden sich viele fragen, ob es denn unbedingt eine Vereinszeitung geben muss. Oder was das wieder kostet! Beides sind sicherlich berechnete Einwände. Doch wir haben uns bewusst für diese neue Zeitung, die ihr jetzt in den Händen haltet, entschieden. Dabei fiel die Entscheidung auch ebenso klar für ein attraktives Äusseres und gegen die billigste Ausführung. Dies deshalb, weil wir ein vorzeigbares Forum für den Verein und unsere Abteilungen schaffen wollten, das es ermöglicht, alle Mitglieder zu informieren und unseren Verein verstärkt der Öffentlichkeit vorzustellen. Information aller Mitglieder bedeutet daher, dass die Zeitung den Mitgliedern zugestellt wird (vorerst zweimal jährlich); Information der Öffentlichkeit, dass die Zeitung an verschiedenen Orten ausgelegt wird.

Wir sind gespannt auf die Resonanz unserer Vereinszeitung und jederzeit offen für Verbesserungsvorschläge. Natürlich können auch Beiträge aus Euren Reihen veröffentlicht werden. Für Angebote zur Veröffentlichung von Werbepartnern zur Finanzierung der Zeitung sind wir besonders dankbar.

Abschließend wünsche ich mir, dass TVG **aktiv** von euch positiv aufgenommen und eine dauerhafte Einrichtung wird. Wenn das Lesen das Interesse des einen oder anderen Nichtmitglieds an unserem Verein weckt oder auch Mitglieder zu neuen Aktivitäten angespornt werden, bzw. über das Vereinsleben besser informiert sind, halte ich den Zweck der Zeitung für erfüllt.

Eine anregende Lektüre
wünscht Ihnen Ihr

Frank Schmid



Frank Schmid,
1. Vorsitzender
des TVG

Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2002



Laut Beschluss der Jahresmitgliederversammlung vom 25. April 2001 beträgt die Aufnahmegebühr (einmalig) € 10. Mitgliedsbeitrag monatlich: Einzelmitglieder € 5 Familien mit mindestens 3 Personen oder mehr € 12



Wir bitten alle Mitglieder bei Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung diese unverzüglich einer der folgenden Adressen mitzuteilen:

E-Mail: vorstand@tvgelnhhausen.de

Schriftlich an: Turnverein 1861 e.V. Gelnhausen,
Bollenweg 1, 63571 Gelnhausen

Per Fax: (0 60 51) 88 87 60

Meetings, Parties, Seminare...

Der Vereinsraum inklusive Küche in der Stadthalle ist für Feierlichkeiten sehr gut geeignet. Er bietet für 50-60 Personen Platz.

Wer die Räume mieten möchte, wendet sich bitte an Erna Eichmann, Tel. (0 60 51) 39 33 oder per E-Mail: vorstand@tvgelnhhausen.de.

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender

Frank Schmid
Im Schlag 2a
63594 Hasselroth
Tel/Fax (0 60 55) 47 96

2. Vorsitzender

Werner Dzewas
Alte Hofstraße 10
63584 Gründau
Tel (0 60 51) 44 05
Fax (0 60 51) 47 34 59

Kassenwartin

Edith Hubbert
Frankfurter Straße 13
63571 Gelnhausen
Tel/Fax (0 60 51) 1 29 03

Schriftführerin

Inge Werner
Jahnstraße 7
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 46 81
Fax (0 60 51) 88 44 71
E-Mail inani@gmx.de

Beisitzer

Rainer Krauß
Kapellenweg 1
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 1 41 62
Fax (0 60 51) 47 20 53
E-Mail krauss.strahler@t-online.de

Dr. Bertold Fuchs
Im Goldberg 33a
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 27 03
E-Mail fuchsbau_msb@t-online.de

Hannelore Breidenbach
Holzgasse 10
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 28 83

Vereinsanschrift

Turnverein 1861 e.V. Gelnhausen
Bollenweg 1
63571 Gelnhausen
Internet: www.tvgelnhhausen.de
E-Mail: vorstand@tvgelnhhausen.de

Ehrenvorstandsmitglieder

Erwin Schäfer
Neue Straße 4
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 6 80 13
Fax (0 60 51) 88 87 60

Erna Eichmann
Untere Haitzer Gasse 15
63571 Gelnhausen
Tel/Fax (0 60 51) 39 33

Abteilungsleiter

Turnen

Edith Hubbert
Frankfurter Straße 13
63571 Gelnhausen
Tel/Fax (0 60 51) 1 29 03

Leichtathletik

Dr. Bertold Fuchs
Im Goldberg 33a
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 27 03
E-Mail fuchsbau_msb@t-online.de

Boxen

Wolfgang Mühl
Leimbachstraße 33
63619 Bad Orb
Tel (0 60 52) 43 65

II. Weg Männer

Günther Noschka
Am Kelterrain 12
63589 Linsengericht
Tel (0 60 51) 7 39 65
Fax (0 60 51) 97 91 76

Handball

Rainer Krauß
Kapellenweg 1
63571 Gelnhausen
Tel (0 60 51) 1 41 62
Fax (0 60 51) 47 20 53
E-Mail krauss.strahler@t-online.de

Gymnastik

Erna Eichmann
Untere Haitzer Gasse 15
63571 Gelnhausen
Tel/Fax (0 60 51) 39 33

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand des TVG, Bollenweg 1, 63571 Gelnhausen

Redaktion und Anzeigen: Provex, Neue Straße 4, 63751 Gelnhausen

Layout und Grafik: EMSign, Gelnhäuser Straße 21, 63571 Gelnhausen

Herstellung und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Auflage: 2000 Stück

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM, etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion.

Intern

Der Vorstand

Auf der Jahresmitgliederversammlung des TV Gelnhausen am 25.04.2001 wurden neue Vorstandsmitglieder gewählt. Der bisherige 1. Vorsitzende Erwin Schäfer gab dieses Amt nach fast 30 Jahren an Frank Schmid ab.

Über 30 Jahre im Amt der Kassenwartin war Erna Eichmann. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Edith Hubbert gewählt. Erwin Schäfer und Erna Eichmann wurden für ihren langjährigen Einsatz für den TV Gelnhausen geehrt und zu Ehrenvorstandsmitgliedern ernannt.



Der Vorstand am 25.4.2001
von links: Werner Dzewas, Edith Hubbert, Frank Schmid, Wolfgang Mühl, Rainer Krauß, Inge Werner, Hans-Georg Schmidt (Kassenprüfer), Hannelore Breidenbach, Dr. Bertold Fuchs, Bernd Daschkey (Kassenprüfer)

Turnverein Gelnhausen – ein „ausgezeichneter“ Verein

Eine ehrenvolle Auszeichnung wurde dem TVG im Januar 2000 in Frankfurt zuteil: Das Prädikat „**Pluspunkt Gesundheit. DTB**“ für herausragende Leistungen im Bereich Gesundheits-sport wurde unserem Ehrenvorsitzenden Erwin Schäfer vom Präsidenten des Deutschen Turner-Bundes (DTB), Prof. Dr. Jürgen Dieckert, überreicht.

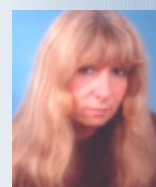
Große Anerkennung geht deshalb an unsere Übungsleiterinnen Erna Eichmann (Seniorengymnastik), Bärbel Speyer (Wirbelsäulengymnastik), Waltraud Hollmann (Aerobic Gymnastik) und Ludwiga Alt (Fitnessgymnastik), die mit viel Engagement unsere Mitglieder in Schwung bringen.



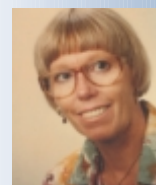
Erna Eichmann



Bärbel Speyer



Waltraud Hollmann



Ludwiga Alt



www.bett-komplett.de

... nur zum Schlafen fast
zu **schade!**

BETT KOMPLETT
BETTEN
SCHMIDT

Altenhaßlau Stadtweg 7 Tel. 979183
Gelnhausen Schmidtgasse Tel. 2622

Aktuelles

Aus den Abteilungen



Turnen

Trainingszeiten

Alle Turnstunden finden in der Philipp-Reis-Schulturnhalle statt.

Mädchen: Edith Hubbert Tel. (06051) 12903

Mo: 15.00-16.00 Uhr 6 - 10 Jahre

16.00-17.00 Uhr ab 8 Jahre

Jungen: Gabi Friesland Tel. (06051) 53211

Mi: 15.30 - 16.30 Uhr ab 6 Jahre

Vorschulkinder: Waltraud Hollmann Tel. (06051) 73318

Do: 15.30-16.30 Uhr 4 - 5 Jahre

16.30-17.15 Uhr 2 - 3 Jahre

17.15-18.00 Uhr Eltern-Kind

StepAerobic

Die Kurse finden jeweils mit 10 Stunden im Frühjahr und im Herbst statt. Termine und weitere Informationen bei Edith Hubbert oder Waltraud Hollmann (Telefon siehe oben).



Leichtathletik



TVG-Nachwuchs von links: Matthias Jambor, Martin Dittmer, Alexander Stock, Luke Ewig, Christian Will, Tim Lüder, Jonas Groth

Seit 51 Jahren existiert die Abteilung Leichtathletik im Turnverein Gelnhausen. Der „Boss“ Erwin Sichmann war damals Geburtshelfer und Gründer der Abteilung, die Ende der siebziger Jahre den Namen der Barbarossastadt weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt machte.

Erwin Sichmann und seine spätere Frau Wilfriede Schwabe zählten Anfang der 50er Jahre zu den besten Deutschen Sprinter/innen und Springer/innen und verpassten nur knapp die Qualifikation zu den Olympischen Spielen in Helsinki. 20 Jahre lang lenkte Erwin Sichmann die Geschicke der Leichtathletik-Abteilung, bevor er 1970 den Vorsitz an Hans Bienmüller abgab. In diesen Jahren taucht auch der Name Harald Schmid zum ersten Mal in der Abteilungschronik auf.

Die Aufwärtsentwicklung der Leichtathleten in Gelnhausen war ab diesem Zeitpunkt fest mit seinem Namen verbunden. Vom Jahr 1974 an sammelte Harald Schmid Hessische und Deutsche Meistertitel am Fließband. Die Highlights in der sportlichen Laufbahn dieses Ausnahmeathleten waren sicherlich die Gewinne der Bronzemedailen bei den Olympischen Spielen 1976 in Montreal und 1984 in Los Angeles sowie die Vizeweltmeisterschaft 1983

über 400 Meter Hürden. Neben Harald Schmid tauchte Mitte der achtziger Jahre ein weiterer Name auf, der später auf internationaler Ebene für Furore sorgte: Edgar Itt trat nach und nach in die Fußstapfen seines Vereinskameraden. Zusammen mit Harald Schmid gewann der Ortenberger mit der 4x400 Meter Staffel der Bundesrepublik Deutschland die Silbermedaille bei den Europameisterschaften 1986 in Stuttgart. Mit Karin Lix war damals eine weitere Vertreterin des TV Gelnhausen in der Schwaben-Metropole erfolgreich am Start.

All jene und natürlich unzählige weitere Erfolge Gelnhäuser Leichtathleten zeigen auch, dass die Nachwuchsförderung in Gelnhausen einen großen Stellenwert hatte und auch heute immer noch besitzt.

Die gegenwärtigen Erfolge von Christine Wiegeltmann, Isabel Pfeifer und Anett Jambor, sowie einer Vielzahl weiterer Athletinnen und Athleten belegen dies eindeutig. Auch im Bereich der Mannschaftsmeisterschaften hat sich der TV Gelnhausen in Hessen und Deutschland über Jahrzehnte einen glänzenden Ruf erarbeitet. Bundesliga-Endkampf Einsätze der Männer- und Frauentteams, sowie großartige Erfolge bei den Durchgängen zu den Deutschen-Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften sind ebenfalls Lohn der hervorragenden Nachwuchsförderung. Derzeit stehen mehr als 15 Trainerinnen und Trainer zur Verfügung, damit auch in Zukunft weiterhin erfolgreich Leichtathletik beim TV Gelnhausen betrieben werden kann.



Dr. Berthold Fuchs, Abteilungsleiter Leichtathletik

Trainingszeiten Winter 2001-2002

Vorschulkinder (Jg. 95/96): Susanne Kienzler-Schlegel Tel. (06051) 5438, Helmut Merx Tel. (06051) 17560

Mo: 16.30-18.00 Uhr

Schüler/innen D (Jg. 93/94): Tanja Ries Tel. (0163) 8020173

Mo: 16.30-18.00 Uhr

Schüler/innen C (Jg. 91/92): Gertrud Östereich Tel. (06051) 74465, Kerstin Beck Tel. (06051) 15515

Mo: 16.30-18.00 Uhr

Fr: 16.30-18.00 Uhr

Schüler/innen A (Jg. 88): Martin Imhof Tel. (0177) 4658912

Mo: 16.30-18.00 Uhr

Mi: 16.30-18.00 Uhr

Fr: 16.30-18.00 Uhr

Schüler/innen B (Jg. 89/90): Manuela Huth Tel. (0177) 6422342, Werner Rebernick Tel. (0171) 6579696 und Tanja Ries Tel. (0163) 8020173

Mo: 16.30-18.00 Uhr

Mi: 16.30-18.00 Uhr

Fr: 16.30-18.00 Uhr

Schüler/innen A (Jg. 87): Heiko Hesz Tel. (06051) 88933

Mo: 18.00-20.00 Uhr

Mi: 17.00-19.30 Uhr

Fr: 16.30-18.30 Uhr

Sprint/Hürden: Heiko Hesz Tel. (06051) 88933

Mo: 18.00-20.00 Uhr

Di: 18.00-20.00 Uhr

Mi: 17.00-19.30 Uhr

Fr: 16.30-18.30 Uhr

Mittelstrecke: Dieter Petscha Tel. (06051) 2769

Mo: 18.00-19.30 Uhr

Mi: 18.00-19.30 Uhr

Sa: 10.30 Uhr (Wald)

Sprung Hoch/Weit/Drei: Peter Jambor

Tel. (06051) 15069 priv., (06051) 2115 gesch.

Mo: 17.30-20.00 Uhr

Di: 17.30-20.00 Uhr

Mi: 17.30-20.00 Uhr

Fr: 17.30-20.00 Uhr

Stabhochsprung: Willy Imhof Tel. (06051) 13237

Mi: 18.00-19.30 Uhr

Speerwurf: Werner Rebernick Tel. (06042) 2227 oder (0171) 6579696

Mi: 16.30-20.00 Uhr

Fr: 17.00-20.00 Uhr

Sa: 15.00-17.00 Uhr

Wurf: Helmut Zülch Tel. (06051) 13131 priv., (06051) 4888351 gesch.

Mo: 18.00-19.30 Uhr

Di: 18.00-19.30 Uhr

Mi: 18.00-19.30 Uhr

Fr: 18.00-19.30 Uhr

Sa: Kugel/Diskus 10.30 (Wald)

Sprint/Sprung Frauen: Helmut Merx Tel. (06051) 17560

Mo: 18.00-20.00 Uhr

Mi: 18.00-20.00 Uhr

Fr: 18.00-20.00 Uhr

Sondergruppen: Roland Beck Tel. (06051) 15515, Termine nach Absprache

Mittelstrecke AB: Fritz Schmidt Tel. (06028) 7779 priv., (06021) 385236 gesch., Termine nach Absprache

Mittwochsguppe: Helmut Zülch Tel. (06051) 13131

Mi: 19.30-21.00 Uhr



Boxen

Wolfgang Mühl wurde im Jahre 2000 neuer Abteilungsleiter. Reinhard Marek, der die Boxsportabteilung des TV Gelnhausen Anfang der 80er Jahre von Ernie Brill übernahm, und sie nach dem Abriss ihres Trainingsdomizils, der alten Jahnalle, vor dem endgültigen Aus rettete, gab sein Amt des Abteilungsleiters nach fast 20 Jahren aus beruflichen Gründen an Wolfgang Mühl weiter.

Der in Bad Orb wohnende Mühl wird den Gelnhäuser Boxfans noch gut in Erinnerung sein. Er bestritt von 1972 bis 1985 über 80 Kämpfe für den TVG und setzte in dieser Zeit den einen und anderen sportlichen Glanzpunkt in der ehemaligen Jahnalle. Zudem konnten die ehemaligen Hessen den Südwestdeutschen Meister Alexander Glöckner und Giuseppe Pagana als Übungsleiter gewinnen. Alexander Glöckner bekleidet außerdem, zusammen mit dem Gründauer Unternehmer Dieter Hahn, den Posten des stellvertretenden Abteilungsleiters.

Hauptamtlicher Trainer der aktiven Boxstaffel bleiben weiterhin der Aschaffener Helmut Krautwurst, sowie der ehemalige italienische Olym-

plaauswahlboxer Carlo Pagana. Die Aufgaben des Gerätewartes übernimmt Tim Maldfeld unterstützt von Peter Frühling. Maldfeld kümmert sich auch weiter um die Pressearbeit hier mit Unterstützung seines jüngeren Bruders Hagen Maldfeld. Die sportliche Arbeit mit den zur Zeit zahlreich erscheinenden Jugendlichen obliegt weiterhin den kompetenten Händen von Rolf Fischer, der für diese schwierige Aufgabe seine berufliche Erfahrung als Sozialarbeiter sicher gut gebrauchen kann. Erster Schritfführer wurde der ehemalige Hessenmeister Roland Weider.



Carlo Pagana und Hagen Maldfeld

Dringendste Aufgabe um die neu formierte Mannschaft um Wolfgang Mühl wird es sein, die teils veralteten Traininggeräte sowie den Boxing zu erneuern bzw. zu renovieren, da diese noch aus den 60er Jahren stammen. Dies wird die Abteilung jedoch vor schwierige finanzielle Aufgaben stellen, die Wolfgang Mühl jedoch hofft noch in diesem Jahr lösen zu können, zumal sich auch die sportlichen Erfolge nach und nach wieder einstellen. Erfreulich zeigten sich alle Anwesenden, dass so viele ehemalige Aktive des TVG sich dazu bereit fanden, Verantwortung in verschiedenen Positionen zu übernehmen. Alles in allem blickt man zuversichtlich und mit neuem Elan auf die kommenden Aufgaben.



Zweiter Weg

Der „Zweite Weg“ ist ein wichtiger Weg in Gelnhausen. Wenn ein einstmals aktiver Sportler seine Laufbahn beendet hat, dann ist es grundverkehrt, sich nun auf die faule Haut zu legen und jegliche Bewegung zu meiden. Hier hat die Gründung der Abteilung II. Weg Männer des Turnvereins 1861 e. V. vor 38 Jahren, bei der Bewegungsspiele, Gymnastik, Volleyball etc. im Mittelpunkt des sportlichen Interesses stehen, eine wichtige Lücke geschlossen.



Jeden Montagabend treffen sich, wenn alle kommen, insgesamt 28 Personen, um ihrem Sport zu huldigen. Je nach der Jahreszeit kommt im Winter noch Skigymnastik hinzu und im Sommer, während der Schulferien, werden stattdessen Fahrradtouren unternommen. Eine Hauptrolle nach dem Sport ist das gemütliche Beisammensein.

Um die Frauen in die Aktivitäten der Gruppe einzubeziehen, werden übers Jahr Wanderungen, Ausflüge, Weinproben, Nikolausfeiern und mehr organisiert. In der Winterzeit brechen die Ex-Sportler zweimal für jeweils eine Woche (einmal mit und einmal ohne Frauen) zum Skifahren in entsprechende Ferien- und Skigebiete auf.

Übungszeiten

II. Weg Männer: Mo: 20.00 Uhr Großsporthalle



Handball

In der Handballabteilung freuen wir uns, daß wir nunmehr schon seit 5 Jahren 8-10 Jugendmannschaften für Rundenspiele melden konnten. Die Entwicklung im Erwachsenenhandballsport ist mit der derzeit erfolgreichen 1. Mannschaft in der Regionalliga, mit Damen- u. 2.Mannschaft in der Bezirksoberliga sowie dem Aufsteiger 3.Mannschaft sehr positiv. Eine „Just for fun“-Mannschaft spielt im TVG eine ebenfalls bedeutende Rolle. Für die Zukunft ist somit einiges zu erwarten.



Die TVG-Minis (F-Jugend) stehen ihren Vorbildern in Sachen Ehrgeiz in nichts nach

Der Jugendhandball soll zukünftig eine unübersehbare Rolle in der heimischen Handballregion spielen. Hier wird mit dem Förderkreis und der TVG Handball GmbH & Co.KG ein Konzept entwickelt, um Gelnhausen zu einem Jugendleistungszentrum auszubauen.

Mit Claus Hormel, Weltmeister 1978 und A-Train-erlizenzinhaber, wurde ein Jugendkoordinator gefunden, der auf der Grundlage unseres Handballidols und ehemaligen 167-fachen polnischen Nationalspielers Jurek Garpiel aufbauen kann. In den neuen konzeptionellen Ideen sollen auch die Erfahrungen von Sergej Budanow, Trainer der Regionalligamannschaft, integriert werden. Um diese Ziele zu erreichen bedarf es natürlich der Mitarbeit aller Mitglieder, Freunde und Fans des TVG. Auch ohne Eltern, Betreuer, Übungsleiter und Schiedsrichter lassen sich diese Ziele nicht erreichen. Schiedsrichter- und Trainerausbildung sind ebenfalls Schwerpunkte in diesem Konzept.

Mit Olli Hubbert und Marc Stallmann stehen derzeit in unserem ambitionierten Regionalligatteam zwei Leistungsträger, die in der TVG-Jugend ihre Fähigkeiten entwickeln konnten. In Zukunft wünschen wir uns noch mehr Talente zu fördern, die dann den Kern der 1.Mannschaft bilden können und somit ein noch höheres Identifikationspotential bilden.

Mit Veranstaltungen wie Waldpartie, Altstadtfest, Barbarossamarkt, Schelmenmarkt, den Zuwendungen des Gesamtvereins und unserer Sponsoren werden diese Vorhaben auf eine gesunde wirtschaftliche Basis gestellt.

Die Unterstützung durch die Stadt Gelnhausen ist gleichfalls ein unersetzlicher Bestandteil des Handballkonzeptes.

Wir wünschen uns in der nächsten Ausgabe von TVG **aktiv** über den neuesten Entwicklungsstand des Jugendkonzeptes in Gelnhausen berichten zu können.

Trainingszeiten

Minis (F-Jugend) Jg. 1993/94:	S. Schönack (0172) 7224819	Philipp-Reis-Schule	Fr: 14.30-16.00
Minis (F-Jugend) ab Jg. 1995:	Y. Schilling (0173) 8171617	Kreisberufsschule	Fr: 16.00-17.15
männl. E-Jugend Jg.1991/92:	S.Rack (0179) 4554273	Großsporthalle	Do: 16.30-18.30
		Grimmelshausenhalle	Do: 16.30-17.30
weibl.D-Jugend I.+II. Jg.1989/90:	V. Gottschalk (0172) 6722087	Großsporthalle	Mi: 16.30-18.00
		Kreisberufsschule	Fr: 17.15-18.30
männl.D-Jugend I.+II. 1989/90:	O. Hubbert (0173) 9320349, J.Röll (0171)5413370	Großsporthalle	Di: 16.30-18.00
		Meerholz	Do: 17.00-18.15
weibl.C-Jugend Jg. 1987/88:	J. Groß (0160) 1529021	Meerholz	Di: 16.30-18.00
		Meerholz	Fr: 17.30-19.00
männl. C-Jugend Jg. 1987/88:	M. Stallmann (0170) 6525448, J.Sadovski	Großsporthalle	Mi: 18.00-19.30
		Großsporthalle	Do: 17.45-19.00
männl. B-Jugend Jg. 1985/86:	S. Budanov	Großsporthalle	Mo: 18.00-19.15
		Großsporthalle	Di: 18.00-19.30
		Großsporthalle	Do: 17.45-19.00
männl. A-Jugend Jg. 1983/84:	P. Günther (0172) 6545256	Grimmelshausenhalle	Mi + Do mit Herren II. ab 20.30
		Grimmelshausenhalle	Fr: 17.45-19.30
Damen:	A. Fehl (0173) 3238729	Großsporthalle	Di: 20.30-22.00
		Grimmelshausenhalle	Do: 20.00-22.00
Herren I.:	S. Budanov	Großsporthalle	Mo: 18.00-20.00
		Großsporthalle	Di: 19.30-21.00
		Großsporthalle	Do: 18.30-20.00
Polizeisporthehalle Hanau			Fr: 18.30-20.00
Herren II.:	J. Garpiel (0171) 3128464	Großsporthalle	Mi: 20.30-22.00
		Großsporthalle	Do: 20.30-22.00
Herren III.:	R. McQuillen (0172) 8814549	Hailer	Do: 20.00-22.00
Just for fun-Team:	wechselnde Trainer	Meerholz	Do: 20.00-22.00
Talenttraining:	wechselnde Trainer	Kreisberufsschule	Mi: 18.30-20.00



TVG-Herren I.: Zur Zeit in bestechender Form, bester Laune und gut gerüstet für die laufende Saison →



Gymnastik

Sie sind aus dem sportlichen Angebot Gelnhausens nicht wegzudenken: Frauen im TVG, ein wichtiger Teil des Vereinslebens unserer Stadt. Im Alter von 20-80 Jahren treffen wir uns, gegliedert in 4 Gruppen, zu den wöchentlichen Übungsstunden. 4 qualifizierte Übungsleiterinnen bringen unsere Mitglieder in Schwung.

Übungsstunden

Philip-Reis-Schule

Di: 17.00-18.00 Uhr Seniorengymnastik Erna Eichmann

Di: 20.00-21.00 Uhr Gymnastik 50 Plus

Erna Eichmann Tel. (06051) 3933

Mi: 20.00-21.00 Uhr Gymnastik Erna Eichmann

Mi: 19.00-20.00 Uhr Aerobic Gymnastik

Waltraud Hollmann Tel. (06051) 73318

Berufsschule-Turnhalle

Do: 19.00-20.00 Uhr Fitnessgymnastik für sie und ihn

Ludwiga Alt Tel. (06051) 3895

Vereinsraum TVG Bollenweg 1

Mo: 17.00-18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

18.00-19.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

19.00-20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

20.00-21.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Bärbel Speyer Tel. (06051) 12895

Der TVG bietet mit seiner Gymnastikabteilung eine tolle Chance für Fitness und Gesundheit.

Geringe Anschaffungskosten für Turnschuhe, -hose und T-Shirt steht eine hohe Effektivität gegenüber. Und noch ein weiterer Pluspunkt: Auch die Geselligkeit kommt in der Gymnastikabteilung nicht zu kurz. Der Grillabend auf dem Blockhaus, gemeinsames Radfahren im Sommer und ein gemütliches Plauderstündchen nach den Übungsabenden tun auch der Psyche gut.

Chronik

Die Frühgeschichte des Turnens in unserer Heimat

1. Teil

Harmonie von Körper, Geist und Seele

Der Wert der Leibesübungen war schon in der Antike bekannt. Und „im gesunden Körper wohne frischer Geist und froher Sinn“, diese Zeilen eines alten Turnerliedes fanden ihren Ursprung sicher bereits in der Erkenntnis des klassischen Griechenlands, das erst die harmonische Ausbildung von Körper und Geist den wahren Menschen ausmacht. Ihr ideeller und praktischer Wert gipfelt in der Persönlichkeitsbildung des jungen Menschen. Das war die Auffassung aller wirklichen Kulturvölker zu allen Zeiten. Und so wäre auch der moderne Sport eine hervorragende Möglichkeit, Gegensätze auszugleichen zwischen Menschen der verschiedensten Nationen, Rassen, Religionen und politischen Meinungen.

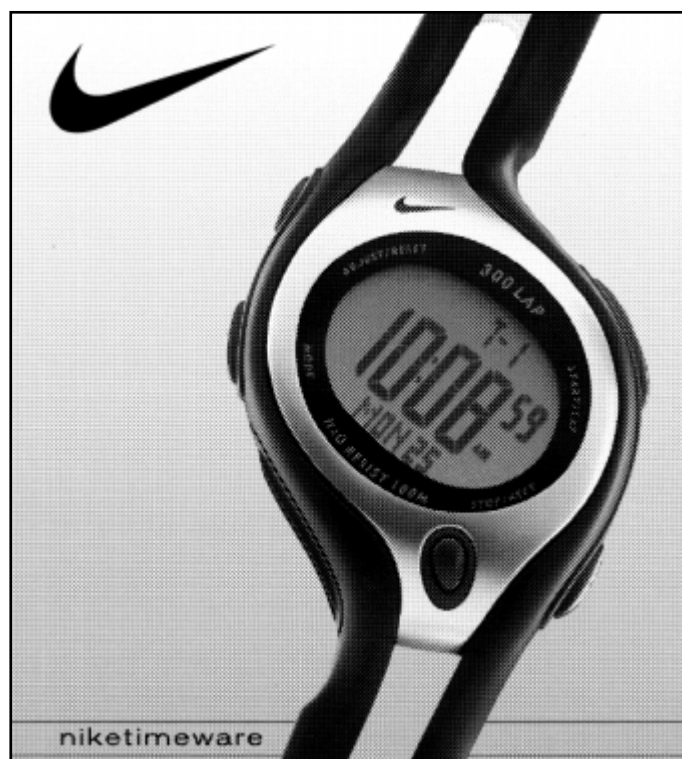
Turnen hieß der Begriff, unter dem die Ausübung von Leibesübungen zusammengefaßt war, als der Turnverein 1861 e.V. im Juli 1961 gegründet wurde. Er war geprägt worden von Friedrich Ludwig Jahn, dem Turnvater. Und unsere Heimat, das Kinzigtal, durch das „des Reiches Straße“, führte, war Jahn recht gut bekannt. Als Lützower Jäger lernte er sie kennen, als das Lützow'sche Freikorps die geschlagenen Armeen Napoleons verfolgte, im

Jahre 1813. Kurz nach Beendigung der Freiheitskriege rief er das „Volksturnen“ ins Leben. Erst allmählich kam es zur Einführung und Verbreitung, denn die damalige Staatsform (ein Staatenbund von 1819-66) zeigte reaktionäre politische Bedenken.

In Gelnhausen, das als die ehemalige freie Reichsstadt 1803 dem Einzelstaat Kurhessen einverleibt und erst 1821 Kreisstadt wurde, reichen die ersten Anfänge des öffentlichen Volksturnens ins Jahr 1845. Nachdem in einzelnen Städten der Mainegend bereits Turngemeinden gegründet worden waren und in Mainz 1842 das erste von Frankfurter und Hanauer Turnern veranstaltete Turnfest stattgefunden hatte, machte sich auch in Gelnhausen das Verlangen nach einer Pflegestätte des Turnens geltend. Vaterländisch und fortschrittlich gesinnte Kreise in der Stadt fanden sich zusammen, um zur Frage des Turnens Stellung zu nehmen.

Anfängliche Widerstände

Die Gründung eines Vereins aber war mit Schwierigkeiten verbunden. Eine Opposition gab es einmal in der Bürgerschaft selbst. Aber auch die Behörden standen wegen politischer Bedenken den Turnern noch vielfach mißtrauisch gegenüber. Schon 1819 war von der Regierung eine allgemeine Turnsperrung (die



Uhren-LIX
SCHMUCK + UHREN
Schmidtgasse 18
63571 Gelnhausen
Tel: 06051/2169 - Fax: 15888
E-Mail: uhren-lix@t-online.de

erste) verfügt worden. Eine Turngemeinde zu gründen, bedeutete also die Mithilfe der Behörden. Und hier in Gelnhausen fanden die Turner eine Stadtverwaltung, die dieser Angelegenheit sehr sympathisch gegenüberstand. Die erste Satzung der Turngemeinde, und diese mußte ja erst vorgelegt werden, besagte: „Dass die Turngemeinde gebildet war aus Männern zum Zwecke der gemeinschaftlichen Bildung und Entwicklung ihrer körperlichen Kraftanlagen mittels Turnübungen, zur Förderung und Kräftigung der politischen Einheit Deutschlands und zur Erstrebung eines wackeren deutschen Sinnes.“

Das turnt fast alle an

Das Vereinslokal der Turngemeinde befand sich im Gasthaus des Mitgliedes Konrad Hch. Kees, Bierbrauer, Untere Haitzer Gasse 7 (das spätere Lokal „Zum Brauhaus“, Inh. Fritz Rüppel). Ein Turnplatz fehlte noch. Nach Jahn'schem Grundsatz sollte er sein: „Außerhalb der Stadt gelegen, hoch und frei, eine ebene Fläche in Rechteckform, von Blumen, Hecken usw. umgrenzt und mit einer Einfahrt und einem Eingang versehen“.

Die Stadtverwaltung stellte bereitwilligst einen Platz zur Verfügung. Vor dem Haitzertor, wo man das Ehrenmal der Gefallenen von 1870/71 aufgestellt hatte. Die Umriss stimmen heute nicht mehr, sind aber an der Einmündung der Alten Leipziger und der Heinrich-Mahla-Straße noch zu erkennen. Nach seiner Fertigstellung 1846 erfolgte die Einweihung. Ein kleines Schauturnen wurde vorgeführt. Pfarrer Reutzel von der Bergkirche, ein begeisterter Turner, voll-

zog den Weiheakt. Die von ihm gehaltene inhaltsvolle Rede hatte ihre Wirkung nicht verfehlt, denn wie überliefert, war die Gelnhäuser Bürgerschaft in der Folge den Turnern mehr als vorher geneigt und hat den Turnbetrieb mit sichtlichem Interesse verfolgt.

Mit viel Geschick und Kunst und in monatelanger Arbeit fertigten 11 Damen das noch fehlende Vereinszeichen, eine prachtvoll gearbeitete Fahne in schwarzrotgoldener Fassung.

Mitte April 1848 stattete Jahn der Barbarossastadt einen Besuch ab. Er nahm unter anderem als Abgeordneter an den Parlamentsverhandlungen in der Frankfurter Paulskirche teil.

Die Turner standen in Reih und Glied, umringt von einer stattlichen Anzahl Gelnhäuser Bürger. Im Rahmen einer Ansprache nahm Jahn die Fahnenweihe vor. Zum Andenken an dieses Ereignis wurde in Höhe des Rathausbalkons später eine Gedenktafel angebracht.

Politische Unruhen führten dazu, dass die Turngemeinde Gelnhausen nicht lange fortbestand. Die Einmischung der Hanauer Turner in die Politik 1848/49 und vor allem die Entsendung eines Turnerkorps nach Baden (1849) führten dazu, dass 1850 von der Regierung wiederum eine allgemeine Turnsperrung verhängt wurde. Das hatte auch die Auflösung der Gelnhäuser Turngemeinde zur Folge.

Fortsetzung folgt...

Hier geht was für alle unter 16 Jahre!



Horst Zülch

Versicherungs- und Finanzmakler

Schmidtgasse 18 63571 Gelnhausen Telefon (0 60 51) 40 88

Absicherungen und Versicherungen für Jedermann, sowie Gewerbetreibende!

- ▶ Kompetente, kostenfreie Beratung rund um die Versorgung.
- ▶ Vermögenswirksame Leistungen (VL 936,- Gesetz)
- ▶ Absicherung bei Berufsunfähigkeit oder Unfall
- ▶ Vermögensbildung und Sicherung
- ▶ Privathaftpflicht- Haushalt und KFZ-Versicherungen u.a.
- ▶ Existenzgründerberatung zu Versicherung und Versorgung
- ▶ Investmentanlagen, Fonds, Lebens- und Rentenversicherung
- ▶ Und vieles, vieles mehr

Fragen kostet bei uns wirklich nichts, probiert's aus



Verband Verbrauchorientierter Versicherungsmakler

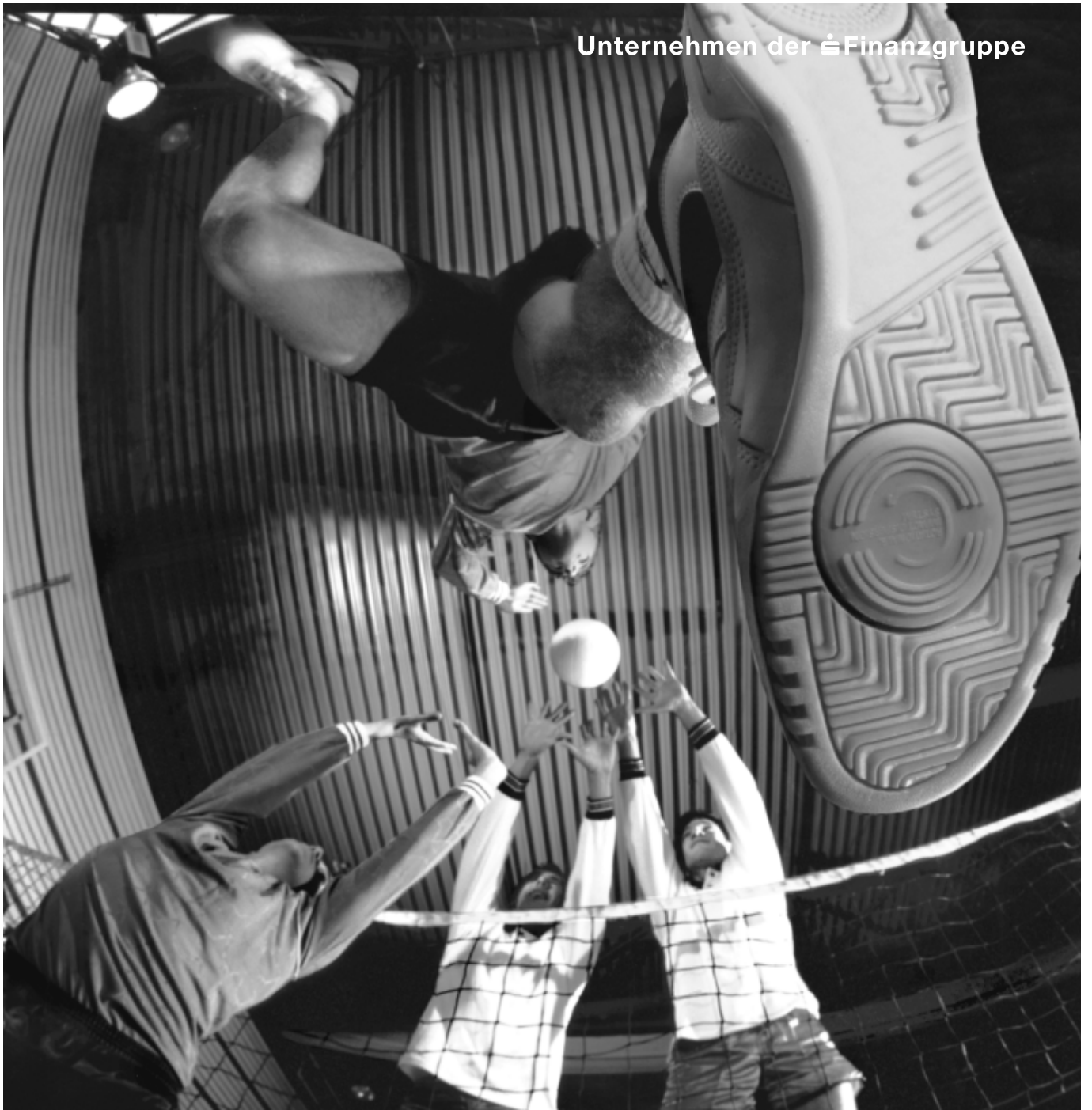
Wir vermitteln zu über 100 Gesellschaften und Banken.
Wir besorgen besten Schutz zu günstigstem Preis.
Wir beraten kompetent – neutral – unaufdringlich.

Termine 2002:

- > **Weihnachtsfeier der Senioren**
18.12.01 ab 20.00 Uhr
Vereinsheim Bollenweg
- > **Fasching der Senioren**
12.2.02 ab 19.00 Uhr
Vereinsheim Bollenweg
- > **Jahresmitgliederversammlung**
25.4.2002 um 19.30 Uhr
Vereinsheim Bollenweg

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Sie werden zu gegebener Zeit in der Tagespresse und im Internet unter www.tvgelnhhausen.de veröffentlicht.

Unternehmen der Sparkasse Finanzgruppe



**BRECHEN SIE REKORDE.
NICHT REGELN.**



KREISSPARKASSE GELNHAUSEN

Es gibt eine Regel, die gilt für jeden: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn sportliche Höchstleistungen durch unsaubere Mittel sind mit Sicherheit kein Vorbild. Eine „Standort: hier“-Initiative der Sparkasse

Leistung, Service, Qualität - und jeden Tag ein bisschen mehr.